

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY 16. MÄRZ 2006

D 8877 NR. 49 JAHRGANG 25

DR. ZENKALBIENLORHEX TEAM 5.1/25
GELEIER STR. 60 50931 KÖLN



Eine Infusion jährlich bremst M. Paget

Die Therapie mit Zoledronsäure wirkt gegen M. Paget rasch und anhaltend. Die Wirkung ist unabhängig von Alter, Schmerzintensität und Vortherapie.

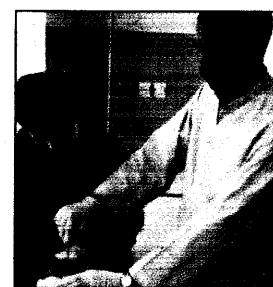
MEDIZIN 10



Handlungsbedarf in Altenheimen

Ein Gestrüpp von Vorschriften macht Ärzten die Betreuung von Altenheimbewohnern unnötig schwer. Neue Rahmenbedingungen müssen her – und zwar bald.

WIRTSCHAFT 18



Deutsche Hilfe für Ärzte in Afghanistan

In afghanischen Krankenhäusern fehlt es häufig am Nötigsten. Viele Kliniken können nur mit Unterstützung aus Deutschland ihren Betrieb aufrecht erhalten.

GESELLSCHAFT 19

DES TAGES Winterurlaub Schutzfaktor 25

Wer seinen Winterurlaub in den Bergen verbringt, sollte eine Sonnencreme mit einem Schutzfaktor von mindestens 25 benutzen. Diesen Tip sollten Hausärzte auch ihren Patienten mit auf den Weg geben, rät Dr. Ulrich vom Haut Tumor Centrum Berliner Charité. Da die Ozonschicht über Europa immer dünner werde, die die Strahlenbelastung durch die in Höhenlagen wie den Alpen weilt. Die UV-Strahlung werde durch die im Schnee verstärkt. Besonders gefährlich seien Nase, Ohren, Lippen, Lider oder Glatzen.

EBM2000PLUS..... EINE BILANZ EBM2000PLUS..... EINE BILANZ EBM2000PLUS..... EINE BILANZ

Umfrage belegt Frust der Kollegen

4100 Ärzte machen bei der großen EBM-Bilanz-Umfrage mit / Abrechnungskontrolle dauert länger

NEU-ISENBURG (msc). Das Stimmungsbild ist eindeutig: Mehr als 86 Prozent der Kollegen, die bei der EBM-Bilanz-Umfrage der „Ärzte Zeitung“ mitgemacht haben, bewerten nach einem Jahr den EBM 2000plus negativ.

Die Resonanz auf die große EBM-Umfrage war überwältigend. Mehr als 4100 Kollegen haben den Fragebogen der „Ärzte Zeitung“ geantwortet.

EBM2000PLUS..... EINE BILANZ

Mehr Bürokratie durch den EBM

Auf die Frage: „Wie hat sich die Arbeit bei der Abrechnung mit dem neuen EBM geändert?“ haben geantwortet:

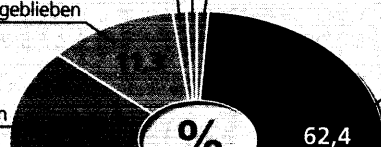
Wir müssen etwas mehr Zeit investieren

Wir müssen etwas weniger Zeit investieren 1,2
Der Aufwand ist gleich geblieben

Wir müssen deutlich weniger Zeit investieren 0,9

1,0 keine Angaben

Wir müssen deutlich mehr Zeit investieren



zu knappen Mittel nur neu verteilt. Es ist selbstverständlich, daß mit den Auswirkungen dieser Neuverteilung niemals alle zufrieden sein können.“ Niemand könne deshalb überrascht sein, daß viele der antwortenden Ärzte die Umfrage als Ventil für ihre Enttäuschung genutzt hätten. „Außerdem scheint die Gewöhnung an das neue Abrechnungssystem bei manchen Ärzten und Arzthelferin-

041441

2.599

21